

Kurz notiert



■ Veranstaltungen für SchülerInnen der Schüler-Ingenieur-Akademie

An vier Freitagnachmittagen im November 2006 besuchten Schüler der Schüler-Ingenieur-Akademie die Hochschule Mannheim. In der Fakultät für Informatik standen Roboter auf dem Programm. In der Fakultät für Elektrotechnik erhielten die SchülerInnen in drei Veranstaltungen einen Einblick in die Arbeitsweise eines



Elektroingenieurs der Automatisierungstechnik und die Studienmöglichkeiten an einer Fachhochschule. Die Veranstaltungen fanden unter starker Beteiligung der Schüler und Schülerinnen statt.

■ Besuch des brasilianischen Botschafters

Am 13. November 2006 besuchte der Botschafter der Republik Brasilien, S. E. Herr Luiz Felipe de Seixas Corrêa, die Hochschule Mannheim zu einem Informationsbesuch. Er wurde vom Beauftragten der SPD-Bundestagsfraktion für Lateinamerika, dem Mannheimer Bundestagabgeordneten Lothar Mark, MdB, begleitet, der die Reise nach Mannheim

organisiert hat. Freudig überrascht war der Botschafter, dass beim Zusammentreffen im Rektorat der Hochschule neben der Hochschulleitung auch Verantwortliche der deutsch-brasilianischen Austauschprogramme und Studierende teilnahmen.

S. E. Luiz Felipe de Seixas Corrêa wurde 1945 in Rio de Janeiro geboren. 1967 schloss er sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universidade Cândido Mendes in Rio de Janeiro ab. Er wurde 1987 zum Botschafter ernannt und bekleidet seit dem 29. September 2005 das Amt des Brasilianischen Botschafters in der Bundesrepublik Deutschland.

Gegenwärtig sind an der Hochschule Mannheim 20 brasilianische Studierende immatrikuliert. Diese Zahl ist im bundesweiten Vergleich relativ hoch und das hat gute Gründe, denn Lateinamerikakontakte haben insbesondere an der Fakultät für Informationstechnik, an der fast zwei Drittel der brasilianischen Studierenden primär im Masterstudiengang studieren, eine lange Tradition.

Die enge Kooperation mit den brasilianischen Hochschulen und der Studierendenaustausch erklärte Rektor Prof. Dr. h.c. D. v. Hoyningen-Huene den Gästen, insbesondere im Rahmen des Masterstudienganges Informationstechnik ist für die Hochschule aber auch die Metropolregion von großer Bedeutung. Die brasilianischen Studierenden werden gemeinsam mit den dortigen Partnerhochschulen ausgewählt. Hierdurch ist die Qualität der Studierenden so hoch, dass es praktisch keine Abbrecher gibt und die meisten Studierenden einen sehr guten Abschluss erwerben. Da bereits während des Studiums die Möglichkeit besteht, Praxisphasen in den Unternehmen zu absolvieren und somit Kontakte zu knüpfen, arbeiten ca. 80 Prozent aller ausländischen Absolventen einige Jahre in deutschen Unternehmen, ehe sie anschließend als ausgezeichnete Botschafter für Mannheim und die Metropolregion in ihr Heimatland zurückkehren.



Der brasilianische Botschafter Seixas Corrêa (4.v.l.) bei seinem Besuch der Hochschule Mannheim